

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

17.09.2026

Autodieb nach Fahndungserfolg in Untersuchungshaft | 35-Jähriger angegriffen und schwer verletzt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 327|26

Verantwortlich: Chris Graupner (cg), Moritz Peters (mp)

Autodieb nach Fahndungserfolg in Untersuchungshaft

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost, Zentrum-West, Volkmarsdorf)

Zeit: 9. bis 11.09.2026

Am 9. September wurde eine 38-jährige Frau Opfer eines Diebstahls. Dabei entwendete ein 27-jähriger Mann (deutsch) aus einem Hotel in Zentrum-Ost im öffentlichen Bereich den Inhalt ihrer Handtasche sowie den Autoschlüssel zu einem gelben Mazda CX-5. Die Frau bemerkte den Diebstahl erst Stunden später, als sie am Nachmittag nach ihrem Auto sehen wollte, das nicht mehr auf dem Parkplatz in der Tiefgarage stand. Wie Videoaufnahmen später zeigten, entwendete der Mann das Auto und fuhr in unbekannte Richtung. Die Frau erstattete im Anschluss auf dem Revier Leipzig-Zentrum Anzeige und die Ermittlungen wegen Diebstahls wurden aufgenommen.

Zwei Tage später, am 11. September, rief ein 47-jähriger Mann gegen 10:30 Uhr den Notruf. An seinem ebenfalls gelben Mazda CX-5 waren im Stadtteil Zentrum-West in einem Parkhaus die Kennzeichen entwendet und gegen andere ausgetauscht worden. Die gestohlenen Kennzeichen wurden daraufhin zur Fahndung ausgeschrieben und eine Anzeige wegen Diebstahls aufgenommen.

Am gleichen Tag gegen 14 Uhr stellten Beamte des Fachdienstes Einsatzzüge in Volkmarsdorf einen gelben Mazda CX-5 mit den vor knapp drei Stunden zuvor zur Fahndung ausgeschrieben Kennzeichen fest und unterzogen ihn einer Verkehrskontrolle. Bei der Personenkontrolle des 27-jährigen Fahrers

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

stellten die Beamten eine Übereinstimmung des Aussehens mit der Person auf den Videoaufnahmen des Parkhauses vom 9. September fest. Bei der Überprüfung des Autos bewahrheitete sich die Vermutung, dass es sich bei dem gelben Mazda um den zwei Tage zuvor aus der Tiefgarage entwendeten Pkw handelt.

Bei der Überprüfung des jungen Mannes, der nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war, reagierte ein Drogenschnelltest positiv auf Amphetamine und Cannabis. In seinem mitgeführten Rucksack, der auch auf den Videoaufzeichnungen zu sehen war, wurde Werkzeug festgestellt, das für Einbrüche geeignet ist. Der Kriminaldauerdienst sicherte Spuren am Auto, um anschließend die 38-jährige Frau darüber zu informieren, dass ihr Auto gefunden wurde und sie es abholen könne.

Der 27-Jährige wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft vorläufig festgenommen. Am Samstag, dem 12. September, wurde er einem Haftrichter vorgeführt, der den Haftantrag bestätigte und in Vollzug setzte. Anschließend wurde der Autodieb in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Die Ermittlungen wegen mehrerer Diebstahlsdelikte und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis dauern an. (mp)

35-Jähriger angegriffen und schwer verletzt

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Eisenbahnstraße

Zeit: 16.09.2026, gegen 14:30 Uhr

Gestern Nachmittag kam es im Leipziger Osten aus einer Gruppe heraus zu einem Angriff auf einen 35-Jährigen, der schwerverletzt in ein Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Zeugen fanden den verletzten Mann im Nachhinein an der Ecke zur Hedwigstraße und informierten die Polizei. Die Angreifer waren schon geflüchtet. Andere beobachteten zuvor, wie es im Bereich zwischen Rabet und Hermann-Liebmann-Straße zu der Auseinandersetzung kam. Die fünf bis sechs Angreifer sollen messerähnliche Gegenstände dabei gehabt haben und warfen Stühle vom Freisitz eines Cafés. Dadurch kam es auch zur Beschädigung eines vorbeifahrenden Pkw Mercedes eines 47-Jährigen. Es wird wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. (cg)